

PFARRVERBAND

NACHRICHTEN



RAEREN - EYNATTEN - HAUSET

Zweimonatliche Ausgabe:

Raeren ☎ 087 / 85 16 44

Herausgeber:

Eynatten ☎ 087 / 85 13 16

Hauptstraße 20

Hauset ☎ 087 / 65 90 73

4730 RAEREN

E-Mail: info@pfarrverband-raeren.be

Homepage: www.pfarrverband-raeren.be

Auslieferungsamt:

Masspost Eupen (№ P926126)

Auslieferungsdatum:

11.05.2022

Bürostunden im Pfarrverband:

Raeren:

montags, 10:30 - 12:00 Uhr sowie 13:30 - 17:00 Uhr
dienstags-freitags von 08:15 - 12:00 Uhr,
dienstags zusätzlich von 13:30 - 17:00 Uhr

Hauset:

montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr

Eynatten:

montags von 08:00 - 10:00 Uhr und
donnerstags von 14:00 - 16:30 Uhr

5. Ostersonntag C

Nr. 20

15.05.2022

Johannes 13, 31-33a.34-35



Ein neues Gebot gebe ich euch:
Liebet einander!

Samstag, 14.05. 5. Ostersonntag C

RAEREN: Kirchliche Hochzeit:

11:30 Uhr: Roland Havenith + Pia Gussen, Raeren



18:00 Uhr: Abendmesse

Für die Pfarrfamilie // Jm. Roswitha Kontny-Kals // Jm. Ehl. Leonard Emonts + Therese Stiel // Jm. Ehl. Josef Vonhoff + Josefina Kalf nebst So. Josef // Jm. Richard Dujardin + Elt. Jm. Alfred Radermacher // Jm. Maria Laschet nebst Ehemann Hubert + To. Liliane

Sonntag, 15.05. 5. Ostersonntag im C

HAUSET: Hl. Messe unter Mitwirkung des Kgl. Spielleute Vereins

09:30 Uhr: Für die Pfarrfamilie // 1. Jm. Günter Doum // LVF. Haesen-Lauscher-Mast-Sanchez-Duran // LVF. Bausler // Gisela Delnui // Gerta + Jakob Radermecker

Nach langer Pause aufgrund von Corona freut sich der Kgl. Spielleute Verein, endlich noch einmal öffentlich zu musizieren. Aus diesem Grund wird der Verein die Hl. Messe am Sonntag, **15. Mai 2022**, um **9:30 Uhr** in **Hauset** musikalisch mitgestalten. Anschließend findet ein kurzes Konzert in der Pfarrkirche statt.

Wir freuen uns, Sie in Hauset begrüßen zu dürfen.

EYNATTEN: Hl. Messe

11:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Karl Allmanns + verst. Ang. // Ehrhard Jabs // Hubert + Sophie Cüpper + So. Adolf // Wiesi Götzen Anna Johanna Bottecchia-Motter // LV. Mitglieder der Seniorenstube Eynatten // Erich Barth + Rudi Scheiff + Elt. // Ehl. Dobbstein + Ehl. Weling-Pitz // Leo Ortmanns // Jm. Ehl. Quinting-Wetten // Jm. Ehl. Cormann-Radermacher + Karl Bergmann + Ehl. Nols-Hunger



Kollekte für die Belange der Kirche

EYNATTEN: Gemeinschaftstauften:

12:00 Uhr: Liam Schlenter, Raeren
Emil Anton Becker, Eynatten
Arik Sperling, Eynatten
Leander Sperling, Eynatten



13:00 Uhr: Nele Wingen, D-Frechen
Milan Pinckaers, D-Aachen
Mia Tullemans, Eynatten



08:30 Uhr und 18:30 Uhr - Glaube und Kirche im BRF

- + „Kommentar zum Sonntagsevangelium“ (A. Brodel)
- + „Interview zur Lourdespilgerfahrt“ (M. Hennes)
- + „Maria, Morgenstern und Brückenbauerin“ (D. Peters)

Montag, 16.05.

RAEREN: 15:30 Uhr: Friedensgebet in der Pfarrkirche
19:00 Uhr: Versöhnungsfeier für unsere Erstkommunionkinder, Eltern und Paten

Dienstag, 17.05.

BERG: 19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken

Mittwoch, 18.05.

RAEREN: 16:00 Uhr: Blutspende in der Schule Raeren-Driesch
EYNATTEN: 19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken

Donnerstag, 19.05.

MARIENHEIM: 15:30 Uhr: Messe - Für die Bewohner des Hauses
HAUSET: 18:30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche
19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken

Freitag, 20.05.

RAEREN: 19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Elfriede + Hubert Dujardin + Ang.



Wir trauern um Frau Veronika Cormann, 42 Jahre, Kelmis/Raeren. Herr, schenke ihr die ewige Ruhe.



Blut rettet Leben

Am Mittwoch, 18.05.2022, findet die nächste Blutspende in der Aula der Gemeindeschule Raeren zwischen 16:00 und 20:00 Uhr statt. **Neue Spender-/innen sind herzlich willkommen.**

Liebes **Mitglied** des GEBETNETZES,
in diesem Jahr laden wir wieder zu einem **PILGERTAG** ein, diesmal auch wieder gemeinsam mit der Gebetsvereinigung im Bistum Aachen: Zum Pilgerort „Jungfrau der Armen“, in Banneux. Wir verbringen diesen Tag am **Dienstag, 24. Mai 2022, in Banneux**. Wir werden dort gegen **10:00 Uhr** erwartet und feiern um **10:30 Uhr** die heilige Messe. Dann können wir mit Picknick oder in Chaityfontaine ein Mittagessen einnehmen für 17,- €. Um **Anmeldung** bis zum 20. Mai 2022 an Maria Schmitz, Pappelweg 19 in Herbesthal (schmitz.maria@skynet.be), 087/88.33.14 wird gebeten. Wir beten gegen **13:45 Uhr** entweder den Kreuzweg draußen oder die deutsche Andacht bzw. den Gebetsweg nach ihrer Wahl. Um **15:00 Uhr** ist der Krankensegen. Abfahrt danach, bitte Fahrgemeinschaften bilden.

i.A. Pastor Jean Pohlen, Kelmis



*Liebe Pfarrfamilie,
liebe Ehepaare,*

*die Ihr in diesem Jahr eure **Goldhochzeit** feiern dürft. Es ist ein Segen für unser gesellschaftliches, oft so unstetes Leben, Menschen zu begegnen, die das Sakrament der Ehe in guten, wie in schweren Zeiten leben.*

Ihr habt vor 50 Jahren euren Bund vor Gott segnen lassen und seid mit seiner Hilfe einen gemeinsamen Lebensweg gegangen. Im späteren Ehealltag läuteten dann nicht immer festlich die Glocken, nein, da waren auch Angst, Zweifel, Enttäuschung und mancher Schicksalsschlag, die an eurem Ehefundament rüttelten. Ihr musstet vielleicht teils harte Prüfungen überstehen und manches Mal habt ihr euch beide sicherlich gefragt:

„Wie stark ist die Kraft unserer Liebe?“

Im Gespräch mit mir, eurem Pastor, aber auch den Familienangehörigen und Freunden gebt ihr uns einige Eheüberlebensrezepte mit auf den Weg: Geht behutsam miteinander um, versucht den anderen so zu lieben, wie er ist, respektiert einander und hört einander zu. Vergesst nicht, einander ernst zu nehmen und einander zu tragen, zu „er-tragen.“

Ulrich Schaffer drückt es so aus:

„Einander Tag, um Tag zu segnen und einander Gutes zu wünschen ist kostbarer, als einmal die Woche Blumen mitzubringen. Einander zu ehren, reicht weiter, als einander mit Dingen zu beschenken.“

In diesem Pfarrbrief möchten wir allen Paaren, die still oder in der Kirche ihren „Jubeltag“ begehen, von Herzen gratulieren. Es ist uns nicht mehr möglich, jedem Paar eine Rückseite zu widmen, doch werden wir ab nun einmal im Jahr Ihnen, liebe Jubelehepaare, auf diesem Wege einen Gruß zukommen lassen.

Einen frohen, segensreichen Festtag im Kreise ihrer Lieben, auch im Namen der ganzen Pfarrfamilie, wünscht

Ihr Pastor

*Peter
Ditz*

WITZE



„Die Mutter zu ihrem Sohn: „Kannst du bitte schnell den Salzstreuer auffüllen?“ Eine Stunde später kommt der Kleine schluchzend und schniefend aus der Küche: „Ich schaff´s einfach nicht, das Zeug durch die Löcher zu stopfen!“

PFARRVERBAND

NACHRICHTEN



RAEREN - EYNATTEN - HAUSET

Zweimonatliche Ausgabe:

Raeren ☎ 087 / 85 16 44

Herausgeber:

Eynatten ☎ 087 / 85 13 16

Hauptstraße 20

Hauset ☎ 087 / 65 90 73

4730 RAEREN

E-Mail: info@pfarrverband-raeren.be

Homepage: www.pfarrverband-raeren.be

Auslieferungsamt:

Masspost Eupen (№ P926126)

Auslieferungsdatum:

11.05.2022

Bürostunden im Pfarrverband:

Raeren:

montags, 10:30 - 12:00 Uhr sowie 13:30 - 17:00 Uhr
dienstags-freitags von 08:15 - 12:00 Uhr,
dienstags zusätzlich von 13:30 - 17:00 Uhr

Hauset:

montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr

Eynatten:

montags von 08:00 - 10:00 Uhr und
donnerstags von 14:00 - 16:30 Uhr

6. Ostersonntag C

Nr. 21

22.05.2022

Johannes 14, 23-29



*Das göttliche Wort
ist das letzte Wort:
„Meinen Frieden gebe ich euch!“*

Samstag, 21.05. 6. Ostersonntag im Jahr C

EYNATTEN: Abendmesse

18:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // LVF. Haas

Sonntag, 22.05. 6. Ostersonntag im Jahr C

RAEREN: Hl. Messe

09:30 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Sechswochenamt Irmgard Mennicken-Scheiff // Sechswochenamt Fritz Rodtheut // Sechswochenamt Elisabeth Cremer-Zilles // Sechswochenamt Hermann Josef Hardt // Werner Moeris + verst. Ang. // Rita Nadenau-Cormann // Jm. Ehl. Albin + Renée Vonhoff-Vermoortel + verst. Ang. // Ehl. Otto + Finchen Thaeter-Rosewick // Ehl. Josef + Maria Genotte-Rosewick // Jm. Peter Homburg + Gattin Mai Pitz + verst. Ang. // Jm. Alexander Pommé

HAUSET: Hl. Messe

11:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Pater Timmermann // Johann van Weersth // Anna van Weersth // Jean Janssen // Jochen Kaub // Christel Corman // Willi Mundt



Kollekte für die Belange der Kirche



08:30 Uhr und 18:30 Uhr - Glaube und Kirche im BRF

+ „Kommentar zum Sonntagsevangelium“ (K.-H. Born)

+ „Neues aus der Weltkirche“

+ „Interview mit H. Schmitz zur Heiligsprechung Charles De Foucauld“

Montag, 23.05.

RAEREN: 15:30 Uhr: Friedensgebet in der Pfarrkirche

HAUSET: 19:00 Uhr: Bußfeier für die Eltern und Paten unserer Erstkommunionkinder

Dienstag, 24.05.

BERG: 19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken

Mittwoch, 25.05.

EYNATTEN: 19:00 Uhr: Vorabendmesse - Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken

Donnerstag, 26.05. Christi Himmelfahrt

HAUSET: ERSTKOMMUNION

09:00 Uhr: Treffen und Aufstellen der Kommunionkinder, Kirchstraße

09:15 Uhr: Festzug zur Kirche

09:30 Uhr: Festliche Eucharistiefeier

Für die Pfarrfamilie // Für alle erkrankten Kinder

10:30 Uhr: MARIENHEIM: Hl. Messe - Für die Bewohner des Hauses

Freitag, 27.05.

RAEREN: **19:00 Uhr:** **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Helmut Dückers // Jm. Nikolaus Rosskamp + Anna Cujai + To. Finchen // Heinrich Alt + So. Günter



Erstkommunion in der Pfarre St. Rochus in Hauset
Am Donnerstag (Christi Himmelfahrt), 26. Mai 2022,
werden in der Pfarre **St. Rochus in Hauset 8 Mädchen und Jungen** im Rahmen einer feierlichen Festmesse um **9:30 Uhr**

das erste Mal die Hl. Kommunion empfangen.

Die Kommunionkinder versammeln sich um 9:00 Uhr an der Verkehrsinsel Richtung Frepert (Bushaltestelle Kirchstraße) und werden von dort aus zur Kirche geleitet. Die **Danksagungsmesse** wird am **Sonntag, 29. Mai 2022,** um **11:00 Uhr** gefeiert.

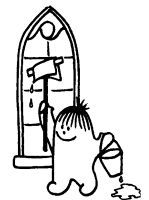
Wir freuen uns mit:

Sophia Havenith, Zoé Hick, Bruno Johnen, Melissa Kreklow, Lisken Schaffrath, Désirée von Haniel, Eduard von Haniel und Quirin von Haniel.



Kirchenhausputz in der Pfarrkirche Raeren

Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Anne-Marie Renardy und ihren fleißigen Helfern/innen, die das Raerener Gotteshaus wieder wunderbar auf Hochglanz gebracht haben.



Auch all jenen, die in **Hauset** und **Eynatten** dafür Sorge tragen, dass ihre Kirche sauber und gepflegt ist, sei ein tiefes Lob ausgesprochen. **Vielen Dank.**

Liebe Erkrankte,

Sie erleben eine wichtige, aber oft auch bedrückende Zeit; eine Zeit der Schmerzen, des Unwohlseins und der Angst. Oft wird der ganze Lebensablauf unterbrochen und die Geborgenheit des „zuhause sein“ fehlt dann schmerzlich.

Kurze Besuche, liebe Anrufe, ein netter Brief, helfen über diese, oft schweren Stunden hinweg. Fast alle Kranken bezeugen, wie lieb und aufmerksam sich die Mitmenschen um sie kümmern.

Viele Gesunde wissen eben, wie wichtig es ist, einen Kranken nicht im Stich zu lassen und dieser spürt auch die Gebete, in die er mit einbezogen wird.



Liebe Pfarrfamilie!

Ein Theologe sagte einmal: „Wie gottverlassen sind wir eigentlich, wenn der Friede Gottes nicht die Welt und uns meint?“

Sollen wir wirklich nur im Gebet unsere Angst auf Gott werfen, ohne auch um die Kraft zu bitten, das Unsere zum Frieden beizutragen?

Christliche Hoffnung ist kein Ruhekitzel, sie ist der Grund christlichen Tuns.

Den Frieden, der höher ist als alle Vernunft, können wir nicht plötzlich in eine Welt hineinzwingen, in der mehr Sprengstoff als Lebensmittel gelagert ist.

Aber wir können hier und heute nach vernünftigen Frieden trachten, einem Frieden, den eine von Angst und Hass befreite Vernunft anstreben kann.

Wenn Frieden mit Leben, Fülle, Geist zu tun hat, muss Friedensbewegung daran zu erkennen sein, dass sie Fantasie hat, Humor, Witz, Einfälle, die nicht verletzen, sondern auflockern, aufwecken, entkrampfen. Frieden praktizieren heißt, Feindbilder abbauen, ohne neue aufzubauen.

Der innere Seelenfrieden und der Frieden nach außen sind für jeden Menschen lebensnotwendig. Probleme, die unseren inneren Frieden gefährden, haben wir genug.

Der Friede, den Jesus meint, geht positiv und mit Tatendrang auf die Welt zu: tugendhaftes Streben, ein klarer Standpunkt, die Bereitschaft, Gutes zu bewirken, setzen schöpferische Energie frei. „Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein!“

Der Beistand, den Jesus uns senden wird, der Heilige Geist, wird uns befähigen, dem Frieden unter uns ein Gesicht zu geben, jedoch unter der Bedingung, dass wir ihn darum aufrichtig bitten.

Eine gute friedvolle Woche wünscht Ihnen Ihr Pastor

*Peter
Dries*

WITZE



Die Ehefrau empört: „Michael, was bedeuten denn die zweihundert Euro für Miezen in deinem Scheckheft? Fütterst du etwa streunende Katzen?“